

Aufklärung soll Ängste mindern

Organspendebereitschaft sinkt

DORSTEN. Die Organspende-Bereitschaft in Deutschland ist auf einen dramatischen Tiefstand gesunken. Mit einer Informationsveranstaltung am 22. Januar (18 bis 20 Uhr) in der Petrinum-Aula möchte die Initiative Wohn-Bunt-Dorsten, unterstützt durch die VHS, diesem Tod bringenden Trend entgegenwirken.

Wohn-Bunt-Vorsitzender Bodo Perltitz hat für diesen Abend erfahrene Experten gewinnen können, die aufklären und dem Publikum Rede und Antwort stehen werden. „Wo Informationen fehlen, da wachsen Gerüchte. Vor der Veranstaltung werde ich die Besucher nach ihrer dringlichsten Frage zum Thema Organspende befragen, damit nichts unter den Tisch fällt“, will Perltitz den berechtigten Zweifeln auf den Grund gehen: Wo liegt die Angst? Welche Ängste kann man zerstreuen?

Experten zu Gast

Drei Referenten und eine Referentin werden zu unterschiedlichen Gesichtspunkten der Thematik Stellung nehmen: Prof. Dr. Markus Hollenbeck, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Nephrologie, Rheumatologie und Intensivmedizin am Knappschafts Krankenhaus Bottrop wird dabei den medizinischen Part übernehmen: Wie läuft eine Organspende ab, was ist ein Hirntod, und wie wird er bestimmt? Was passiert mit den entnommenen Organen, und wie läuft die Zusammenarbeit mit den beteiligten Organisationen?

Diese und ähnliche Fragen kann der Experte detailliert erläutern.

Gedanken zu sozial-religiösen Aspekten bringen der

evangelische Sozial-Ethiker Dr. Hans-Udo Schneider sowie Pfarrerin und Krankenhaus-Seelsorgerin Birgit Krenz-Kaynak in die Diskussion ein. Wie ist Sterben in Begleitung möglich, wie wird mit den Angehörigen Sterbender und Verstorbener umgegangen? Kann man angesichts bekannt gewordener Manipulationen und Skandale noch guten Gewissens Organe spenden? Auf Fragen zu Schutz, Würde, Pietät, zu Vorbehalten und Vertrauensverlusten sind diese beiden Experten bestens vorbereitet.

Brennende Fragen

Das abschließende Referat bringt den rechtlichen Aspekt ins Spiel: Über Patientenverfügung und Organspende spricht Dr. Berthold Schreiber. Der Arzt im Ruhestand informiert als ehrenamtlicher Mitarbeiter des Ambulanten Hospizdienstes regelmäßig über die Notwendigkeit und beachtenswerte Details von Patientenverfügungen.

Moderiert wird die Veranstaltung von Bodo Perltitz, der die unterschiedlichen Aspekte des facettenreichen Themas zusammenbringt und dafür sorgt, dass das Publikum Antworten auf brennende Fragen erhält. „Wenn sich die Besucher nach dem Abend mehr Gedanken über die Menschen machen, die auf eine lebensrettende Organspende angewiesen sind, ist schon viel gewonnen“, hofft Perltitz die Sensibilität für diese oft verdrängte Thematik zu schärfen, denn er weiß: „Es kann jeden von uns treffen.“

Anke Klapsing-Reich



Die Wasser-Qualität der Lippe ist inzwischen besser geworden. An den Ufern und dem Umland muss in Zukunft allerdings noch gearbeitet werden.

Foto Archiv

Lippe-Ufer ökologisch verbessern

36 Maßnahmen sind allein in Dorsten geplant

DORSTEN. Saubereres Wasser als früher führt die Lippe inzwischen, die Qualität von Flusssohle, Ufern und Umland lässt aber teilweise noch deutlich zu wünschen übrig. Deswegen plant der Lippeverband, mit 450 einzelnen Maßnahmen die Gewässerstruktur zu verbessern – darunter sind allein 36 in Dorsten. In den kommenden Jahren sollen die Arbeiten nach und nach angegangen werden. „Bei manchen stehen wir am Anfang des Planungsverfahrens, andere können zeitnah umgesetzt werden“, erklärt Michael Steinbach, Pressesprecher des Lippeverbandes. Zehn der Dorstener Projekte lassen sich unter dem Stichwort „Ufer-Entfesse-

lung“ zusammenfassen. „Früher hat man die Ufer stark befestigt, was zu einem monotonen Flussverlauf geführt hat“, so Michael Steinbach. Mittlerweile habe man erkannt, dass dies der Artenvielfalt entlang der Lippe nicht gerade dienlich gewesen sei. Deswegen sollen an einzelnen Stellen die Ufer-Bau-Steine entfernt werden, damit der Lippe-Lauf wieder natürlicher wird. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung von Auenlandschaften an den Uferstreifen. „Wo früher Totholz und umgestürzte Bäume entfernt wurden, sol-

„Früher hat man die Ufer stark befestigt, was zu einem monotonen Flussverlauf geführt hat.“

Michael Steinbach, Pressesprecher des Lippeverbandes.

len sie künftig liegen gelassen werden. Das schafft neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen“, nennt Michael Steinbach ein Beispiel. Zur ökologischen Verbesserung des Flusssystems gehört auch, die Mündung dreier Bäche besser an die Lippe anzubinden. Im Falle Dorstens sind das vor allem der Rapphoffs Mühlenbach und der Weinbach, die von 2013 bis 2018 am Zuge sein sollen. Auch hier geht es bei Umgestaltungsmaßnahmen wie der Anhebung der Gewässersohlen darum, dass Fauna und

Vegetation neue Standort-Möglichkeiten bekommen, sich entlang des Flusses zu konsolidieren. Auch die Hammbach-Mündung gehört mit zum Programm. Hintergrund der Investitionen ist die Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie, die bis spätestens 2027 einen „guten Zustand“ der Gewässer fordert. Derzeit befindet sich die Gewässerstruktur der Lippe häufig noch in einem „mäßigen bis unbefriedigenden“ Zustand, wie der Lippeverband sagt. Insgesamt sollen für 150 Kilometer Flussstrecke bis zur Lippe-mündung bei Wesel 140 Millionen Euro mit Unterstützung des Landes investiert werden. MK

Ehrenamt: Bei Verdruss ist Schluss

Zwiespältige Wirkung des Sanierungspakets

ALTENDORF-ULFKOTTE. Vielleicht haben sich die Wogen über den Jahreswechsel wieder geglättet. Aber ein „Brandherd“ in Altendorf-Ulfkotte zeigt, welch ungeahnte Folgen der strenge Haushalts-sanierungskurs haben kann: Die Altendorfer Schützen drohten, künftig keinen Finger mehr für die Stadt zu rühren.

Zum Hintergrund: Um die städtischen Schulden langfristig in den Griff zu bekommen, hatte der Rat einen Maßnahmen-Katalog mit 210 „Grausamkeiten“ beschlossen. Dazu zählt auch, dass Altendorfer Bürger jetzt für die

Nutzung der Sporthalle zahlen sollen. Dies löste im Schützenverein des Ortsteils große Empörung aus.

Schützen sind empört

Bei einem Gespräch mit Bürgermeister Lambert Lütkenhorst wiesen die Schützen darauf hin, wie sehr die Vereinsmitglieder sich ehrenamtlich für das Erscheinungsbild ihres Ortsteils engagieren, was sie dort bereits geleistet haben, und wie viel Geld die Stadt durch ihren freiwilligen Arbeitseinsatz spart. Tenor: „Als 'Lohn' dafür werden wir jetzt auch noch zur Kasse gebeten!“

Lütkenhorst weiß dieses Engagement sehr wohl zu schätzen. Mehr noch: „Gerade die Altendorfer Schützen gehören zu denjenigen, die vorbildliche Aktionen realisiert und viel für ihren Ortsteil getan haben. Ohne solch ehrenamtlichen Einsatz wäre Dorsten weniger lebenswert, weil die Stadt schon seit Jahren kein Geld mehr für so genannte freiwillige Leistungen ausgeben darf. Aber wenn wir den Sanierungsplan nicht umsetzen und unsere Sparziele nicht erreichen, kommt alles noch viel, viel schlimmer. Und deshalb müssen wir jetzt in einigen Bereichen

mehr Geld kassieren, auch wenn es wehtut.“

Der Bürgermeister verweist dabei auch auf die Grundsteuer-Erhöhung, die dem gesamten Rat erhebliche Bauchschmerzen bereitet habe: „Doch auch wenn es wie eine Floskel klingt: Es gibt derzeit für diese Maßnahmen keine Alternative.“

Bis man 2021 wieder finanziell festen Boden unter den Füßen habe, bleibe leider keinem Bürger die zweigleisige „Zumutung“ erspart: Bittere Pillen zu schlucken und gleichzeitig gebeten zu werden, privat noch mehr zum Wohle Dorstens zu tun. kdk

Austausch für Betroffene

DORSTEN. Die Selbsthilfegruppe Macula-Degeneration Kreis Recklinghausen lädt alle Betroffenen und deren Angehörige zum Erfahrungsaustausch ein. Beim monatlich stattfindenden Gruppentreffen sind auch Neuerkrankte herzlich willkommen. Die Gruppe trifft sich regelmässig am 1. Mittwoch im Monat, um 15 Uhr im Seniorenzentrum St. Elisabeth, Dorsten. Den Gruppenraum erreichen Teilnehmer über den Eingang Café Elisa, Gahlener Str.12. Die Veranstaltung soll entsprechend dem Leitsatz der SHG „Gemeinsam Weiter Sehen“ – dazu beitragen, dass sich Betroffene unabhängig informieren können.

Nähere Information unter Telefon: (02362) 7 33 16.

Grünkohlessen der CDU-Altstadt

DORSTEN. Die offene Mitgliederversammlung der CDU Altstadt/Feldmark findet am Mittwoch, 16. Januar, in der Gaststätte Maas-Timpert, Bochumer Straße 162, statt. Zu Gast sind Sven Volmering (MdB) und Tobias Stockhoff (Stadtverbandsvorsitzender). Ab 18.30 Uhr informiert der Leiter des Planungs- und Umweltamtes, Marc Lohmann, über die Mercaden Dorsten. Anschließend findet ein Grünkohlessen statt. Die Anmeldung zum Essen ist notwendig beim Ortsverbandsvorsitzenden Ludger Samson, Tel. (0173) 2 674 438.

NOTIZEN

SPD Altstadt kommt zusammen

DORSTEN. Die erste Vorstandssitzung des SPD-Ortsvereins Altstadt findet am morgigen Donnerstag, 10. Januar, statt. Um 19.30 Uhr treffen sich die Sozialdemokraten in der Gaststätte Georgseck (Georgsplatz 1). Auf der Tagesordnung steht neben Berichten aus Stadtverband und Fraktion auch die Jahresplanung 2013.

Frauen-Karneval in Holsterhausen

HOLSTERHAUSEN. Die KFD St. Antonius feiert ihren Frauenkarneval am 5. Februar, ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Deutsches Eck (Adolf) an der Hauptstraße. Der Vorverkauf hierzu ist am 16. Januar in der Zeit von 10-11 Uhr im Pfarrheim.

DEMNÄCHST

Schießgruppe Holsterhausen-Dorf: Generalversammlung am Freitag (18.1.) um 19.30 Uhr in der Gaststätte Adolf, Hauptstr. 38.
Senioren St. Laurentius: Seniorennachmittag am Freitag (11.1.) beginnt mit der heiligen Messe um 14.30 Uhr, anschließend ist der gemischte Chor zu Gast im Pfarrheim.



Organspende ist ein wichtiges Thema. Darüber informiert Wohn-Bunt in Zusammenarbeit mit der VHS.

Foto: Archiv

MODESSO: AB HEUTE EXTREM REDUZIERT!

TOPMARKEN REDUZIERT:

BASLER BLAZER	269.- 79.-
LUCIA PULLOVER	119.- 39.-
BRAX HOSEN	99.- 49.-
GERRY WEBER BLAZER	149.- 59.-

MODESSO: JETZT SPAREN SIE!

MODESSO NO 1 IN DAMENMODE - MARKT 9 - DORSTEN - TEL. 02362-23354

- MODESSO -

70%

bis

WIR HABEN DIE KOMPLETTE WINTERWARE REDUZIERT!

bis **30%** **ZUSATZRABATT** auf jedes reduzierte Teil

ZUSATZRABATT
10%
auf 1. Teil

ZUSATZRABATT
20%
auf 2. Teil

ZUSATZRABATT
30%
auf 3. Teil

REDUZIEREN SIE ZUSÄTZLICH SELBER NOCH EINMAL MIT DEN COUPONS IHREN EINKAUF!